

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Projekts
„Vernetzte Wirklichkeit? Einheitliches Denken trotz Spezialisierung“.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden, der Dresden International University (DIU), der Sächsischen Landesärztekammer sowie des Politischen Bildungsforums Sachsen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

VERANSTALTUNGSORT

Dresden International University (DIU) – Hörsaal
Freiberger Straße 37 | 01067 Dresden

ANMELDUNG UND KONTAKT

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.
Wir bitten um Anmeldung.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. | Politisches Bildungsforum Sachsen
Königstraße 23, 01097 Dresden
FON 0351 563 446-0 FAX 0351 563 446-10
kas-sachsen@kas.de

Online-Anmeldung: kas.de/sachsen
Feedback: ulrike.buechel@kas.de



WEITERE INFORMATIONEN

kas.de/sachsen



Konrad
Adenauer
Stiftung



Sächsische
Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.



WIE MAN SEIN
LEBEN VER-
PASSEN KANN

VOM LEBEN IN
KÜNSTLICHEN WELTEN

IM RAHMEN DER REIHE „VERNETZTE WIRKLICHKEIT?
EINHEITLICHES DENKEN TROTZ SPEZIALISIERUNG“

11. SEPTEMBER 2015 / 17 UHR
DRESDEN INTERNATIONAL UNIVERSITY



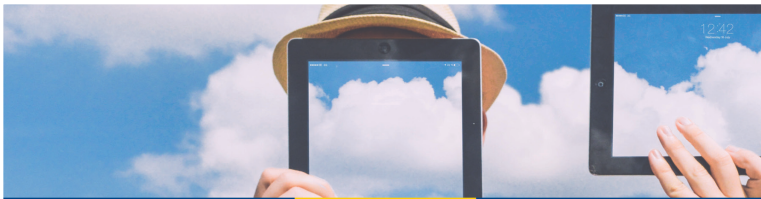
Konrad
Adenauer
Stiftung

Sächsische
Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.





WANN HATTEN SIE ZUM LETZTEN MAL DAS GEFÜHL, IM FALSCHEN FILM ZU SEIN?

Meistens sind es nur kurze irritierende Momente, die schnell vorübergehen. Was aber, wenn sich herausstellen sollte, dass wir alle tatsächlich in einer gefälschten Welt leben? Und dadurch Gefahr laufen, unser eigentliches Leben zu verpassen? Aus Versehen.

Der Psychiater und Psychotherapeut Manfred Lütz kennt sich aus mit der verheerenden Wirkung der Scheinwelten, die uns täglich umgeben. In seinem Buch „Bluff! Die Fälschung der Welt“ hat er die Mechanismen entlarvt, mit denen uns täglich eine Pseudorealität vorgespielt und als Wahrheit verkauft wird: Der Wirtschaftspoker der Finanzwelt, bei dem sich die Täter als Opfer maskieren, die Fixierung auf einen Körperkult, dessen Idealen nur noch mit Hilfe der kosmetischen Chirurgie entsprechen werden kann, Scripted Reality-Shows im Fernsehen, die angeblich das wahre Leben abbilden.

Der Bestsellerautor ruft mit Humor und Ernst dazu auf, sich dem Bombardement der medial inszenierten Pseudowirklichkeit zu entziehen und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren – selbst zu denken, selbst zu fühlen und den eigenen, existenziellen Erfahrungen zu vertrauen.

Damit Sie am Ende Ihres Lebens nicht erschreckt feststellen, dass Sie gar nicht wirklich geliebt, nicht wirklich verantwortlich gehandelt und sich nie wirklich gefragt haben, was das alles soll.

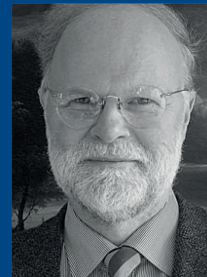
Die Veranstaltung „Wie man sein Leben verpassen kann – Vom Leben in künstlichen Welten“ regt dazu an, das eigene, eigentliche, unwiederholbare Leben wiederzufinden.

**WIR LADEN SIE HERZLICH ZU EINER
VERGNÜGLICHEN UND ANREGENDEN
REISE IN DIE REALITÄT EIN!**

WIE MAN SEIN LEBEN VERPASSEN KANN – VOM LEBEN IN KÜNSTLICHEN WELTEN

*FREITAG / 11. SEPTEMBER 2015 / 17 UHR
DRESDEN INTERNATIONAL UNIVERSITY (DIU) – HÖRSAAL
FREIBERGER STRASSE 37 / 01067 DRESDEN*

MANFRED LÜTZ



Manfred Lütz (Jg. 1954) ist Facharzt für Psychiatrie und Chefarzt eines psychiatrischen Krankenhauses in Köln. Zudem ist er Theologe und Autor mehrerer Bestseller wie „Lebenslust“, „Irre! Wir behandeln die Falschen“ und „Bluff. Die Fälschung der Welt“.

Neben einer intensiven Dozententätigkeit an mehreren Akademien hat er zu Grenzfragen von Medizin, Psychotherapie und Ethik veröffentlicht und ist als Experte bekannt aus Hörfunk und Fernsehen.

Von Manfred Lütz ist u.a. erschienen: Bluff! Die Fälschung der Welt, Droemer Verlag, München 2012, ISBN: 978-3-426-78579-9, 189 S., 9,99 €.

